



STADTTEIL ZEITUNG

Nr. 50 August / September 2010

13. Leutzscher Stadtteilstadtteilfest am 14. August

725 Jahre Leutzsch

lautet das Motto unseres diesjährigen Stadtteilstadtteilfestes. Das ehemals kleine „Dorf im Sumpf“ wurde 1285 erstmals in einer Kaufurkunde erwähnt. So laden wir Sie alle aus nah und fern recht herzlich ein, am **Samstag, den 14. August 2010 ab 14 Uhr** auf dem Gelände des Wasserschlossparks Leutzsch unsere Gäste zu sein.

Neben Personen in historischen Kostümen, einem Quiz zur Geschichte unseres Stadtteils und vielen anderen Überraschungen werden Sie die Band Tisch21, Sängerin Swetlana und die Tanzgruppe Mileta erleben. Für Ihr leibliches Wohl ist natürlich gesorgt, und auch unseren kleinen Gästen werden zahlreiche Mitmachangebote zur Verfügung stehen.

Wir freuen uns auf Sie!

gn



Foto: BVL

I n h a l t

<i>13. Leutzscher Stadtteilstadtteilfest</i>	S.1
<i>Leutzsch rockt</i>	S. 2
<i>Geschichte der Bimmel</i>	S. 3
<i>5. Leutzscher Kinderfest</i>	S. 4
<i>Spruchlandung</i>	S. 5
<i>Preisrätsel</i>	S. 6
<i>Fotozirkel / Leutzsch im Blick der Generationen</i>	S. 7
<i>Geschichte des Wasserschlosses</i>	S. 8/9
<i>Auf gute Nachbarschaft</i>	S. 10
<i>Veranstaltungen</i>	S. 11/12



Vorschau: 13. Stadtteilstadt am 14. August

Leutzsch ist neu erwacht

Das Bürger-Festival „Leutzsch rockt!“ feierte seinen ersten Auftakt

Das gab es hier noch nie: die beschauliche Grasfläche am Leutzscher Stadtteilpark ist am 18. Juni 2010 schlagartig zur Festivalbühne geworden. Kein Zaun drum, keine Security, kein Eintrittsgeld:

dank Sponsoren einfach offen für alle!

Ab 16 Uhr war volles Programm, professionell moderiert von Helke Michael und Roman Raschke. Und die Leutzscher kamen, zunächst die mit Kindern, dann auch die Älteren und Jüngeren. So viele waren schon lange nicht mehr hier versammelt. Und sie bekamen was geboten: Kinder- und Jugend-Rock mit „Nightshadow“ und „Abercrombie“, Lyrikvertonung von „Farbenspiel“, Rock mit Köpfchen von „Roman Raschke in Begleitung“, Rock’n

Roll und Partymusik von „Midnight Express“, Musik zum Mitgehen von der „Funk-Soul-Blues-Formation“ und dann als Knaller des Abends die Straßenmusiker von „Stilbruch“. Ein Schlagzeug, eine Geige, ein Cello und die eindringliche Stimme von Sebastian bringen das Publikum zum Feiern und Tanzen. Erst nach drei Zugaben lies das Publikum locker.

Es hätten 1.000 Leute Platz gefunden auf der Festivalwiese, 300 waren es wohl. Die hatten aber ihren Spaß, kommen sicher nächstes Jahr wieder und bringen mehr Leute mit. Es dauert noch ein paar Jahre, bis die Beats von „Leutzsch rockt!“ aus Böhlitz-Ehrenberg, Lindenau und Leutzsch herausdringen. Aber das Fundament ist da, dass man aus der ganzen Stadt, aus Halle, Dresden und Chemnitz anreist. Weiter so!

Lukasz Kopinke



Die Geschichte der „Leipziger Bimmel“ von 1872 bis zur Gegenwart.....

war am 10. Mai 2010 das Thema einer neuen Präsentation der Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) GmbH in unserem Stadtteilladen. Mit sehr schönen Bildern von der Stadt Leipzig aus dem 19. Jahrhundert, den damaligen Transportmöglichkeiten, wie Pferdebahn und holzbeheizten Straßenbahnen wurden wir in diese vergangene Zeit zurück versetzt.

Herr Schauseil von der LVB kam mit 2 Kollegen und perfekter Technik und interessanten Ausführungen zur Geschichte der „Leipziger Bimmel“, die bis in die Gegenwart reichten.

Die heutigen neuen Straßenbahnen bieten so viele Möglichkeiten zur einfachen Benutzung, hauptsächlich für ältere Menschen, von denen die wenigsten etwas wissen. Es ist oftmals das Unwissen über die Handhabung der modernen Technik, weil es vielen Bürgern an entsprechender Information fehlt, bzw. diese nicht daran interessiert sind. Herr Schauseil hat sehr viel Infomaterial hier im Stadtteilladen zurück gelassen, was Sie gern mitnehmen können.

Dieser Nachmittag verging sehr schnell, denn spezifische Fragen von unseren Gästen und deren persönlichen Erfahrungen beim Fahren mit der Leipziger Straßenbahn machten alles sehr kurzweilig.

Es wird bestimmt eine weitere Veranstaltung zu diesem Thema - Straßenbahn in Leipzig - geben, zu der wir gern mehr Leutzscher begrüßen würden.

kl



Foto: BVL

Auch Sie können Sponsor werden!

Die Stadtteilzeitung *Blickpunkt Leutzsch* soll auf vielfachen Wunsch der Leutzscher wieder im zweimonatlichen Rhythmus als gedruckte Ausgabe erscheinen. Dazu benötigen wir Ihre finanzkräftige Unterstützung, damit die Druckkosten gedeckt werden können.

Informationen erhalten Sie im Stadtteilladen Leutzsch oder unter der Telefonnummer 0341 2462435

5. Leutzscher Kinderfest am Wasserschloß am 10. Juli

Ein Lob sei an die Spitze gestellt für alle Teilnehmer, vor allem für die Kinder. War doch unser 5. Kinderfest der Linken Leutzsch und Lindenau bei bis dahin höchsten Temperaturen von 35 Grad eine Hitzeschlacht. Dabei mitgemacht zu haben und fröhlich zu sein war schon mutig!

„Das Beste, was wir haben, sind unsere Kinder“, war unser Motto. Deshalb wurden, wie jedes Jahr bisher, viele Angebote gemacht für Spiel, Spaß und kostenlose Versorgung mit Limo, Bratwurst, Kuchen und mit einer Tombola mit Freilos für alle Kinder. Aber unser „Wasserschlossfest“ ist eine arge Täuschung: 1. kein Schloss, 2. - was diesmal so erbarmungslos war: kein Wasser (außer Eimer und Schüssel für eine kleine Erfrischung).

Als es um 14 Uhr losgehen sollte - alles war bereit alle Helfer hatten ihre Angebote ausgebreitet. Doch, o Schreck! Keine Kinder! Die Hitze! Als dann die 1. kinderreiche Familie auftauchte, kam Leben ins Gelände. Die Eröffnung durch Rita, Kinderlieder und Disko-Sound und es ging los. Tische und Stände hatten wir diesmal unter die Kastanien hinter der alten Bibliothek aufgestellt. Bald wurde gemalt und gebastelt - bei Frl. Schleusener und Herbert von der Volkssolidarität, angemalt von Frau Petra Blume -Schmetterlings- oder Hasengesichter für die Kleinen.

Die Rollenrutsche vom Spielmobil klappte und ratterte und auf dem Bauche fuhren lachend und mutig die kleinen wie die größeren Kinder. Bald waren Bratwürste fertig am Grill von Wolfram, wurde bei seinen Frauen fleißig Limo und Wasser getankt. Die elektrische Eisenbahn von Volkmar Göthel fand Zuspruch, egal ob mal die Lok hakete. Auch andere Angebote waren gefragt: die große Tombola - 75 Lose wurden gezogen - kostenlos gab es kleine Preise oder einen Hauptpreis für Sebastian, der seinen 11. Geburtstag feierte. Die Überraschung war: das Fernsehen war da - Frau Ehrlich vom MDR-Studio EXAKT mit 2 Kameraleuten befragten und filmten lachende glückliche Kinder - dem Bürgerverein Dank: er hatte unser Kinderfest ins Internet gestellt und prompt meldete sich eine Reportergruppe. Befragt, warum alles nichts kostet? - „Weil wir nicht wollen, dass Kinder zu Hause oder bei Oma um 50 Cents betteln müssen. Denn vielen Kindern geht´s wie Mark, der uns sagte, das Geld für einen Urlaub haben wir nicht“: Darum spenden unsere Genossen, richten das Fest aus - alle Kinder sollen einmal in den Ferien richtig toll feiern. Die Partei Die Linke zahlt für den Einsatz vom Spielmobil KAOS. Herr Schönberner mit Helferin waren wie immer mit ihren Spielen am längsten im Einsatz, als schon das Mikro abgebaut war.

Hans-Georg Brandner

„Spruchlandung“ für Wohnungslose

„Spruchlandung - das Leipziger Improvisationstheater mit dem Koffer“ spielte am 8. Juni im Tagestreff der Volkssolidarität in der Rückmarsdorfer Straße 5 für wohnungslose Menschen.

Vermittelt durch Herrn Pfr. i. R. Martin Lösche und organisiert vom Dachtheater des „Haus Steinstraße“ bot „Spruchlandung“ Menschen am Rande der Gesellschaft „an ungewöhnlichem Ort“ die Möglichkeit, Kultur zu genießen. Die Veranstaltung fand im Rahmen des vom Fonds Soziokultur geförderten Projektes „Bereicherung“ statt.

können, wenn sie sich anstrengen. Etwa wenn sie gleichzeitig einen eigentümlichen Charakter verkörpern und für eine andere Person denken und sprechen.

Im Namen der Zuschauer danken wir allen, die diesen Abend ermöglicht und gestaltet haben sowie dem Improvisationstheater „Spruchlandung“ für ihre Spende zugunsten der Arbeit mit wohnungslosen Menschen.

Gerit Schleusener



Foto: BVL

Das Wetter lachte mit, als wir am Abend im Garten des 1. Leipziger Integrationshauses den vier Akteuren zusahen. Aus unseren Zurufen und vorher aufgeschriebenen Sätzen bildeten sie Sketche und kuriose Situationen, wie sie im Alltag entstehen könnten, ab. Nicht nur, dass es laufend einfach lustig war. Großartiges Können bewiesen die vier, als sie vorführten, dass auch Männer (!) zwei Dinge gleichzeitig



Foto: BVL



Foto: BVL

Unser neues Leutzsch-Rätsel lautet:



Foto: BVL

Welche Straßenbahnlinie fährt durch Leutzsch?

Senden Sie bitte die Lösung an unsere Redaktionsadresse:

BLICKPUNKT LEUTZSCH, BürgerVerein Leutzsch e.V.,

Georg-Schwarz-Straße 138, 04179 Leipzig

oder: buergervereinleutzsch@gmx.de

Stichwort: Leutzsch-Rätsel Nr. 42

Der Gewinner wird in der nächsten Ausgabe des Blickpunktes Leutzsch bekannt gegeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Einsendeschluss ist der 10. September 2010

Der Preis ist eine Tageskarte der LVB im Wert von 5,- Euro.

Das Bilderrätsel aus Nummer 49 wurde von Herrn Kai-Uwe Stier richtig gelöst, der Preis wurde ihm am 12. Juli 2010 überreicht.

Ihr Redaktionsteam

Leutzsch – Im Blick der Generationen

Im Mai dieses Jahres begann ein Projekt mit 20 arbeitssuchenden Teilnehmern, welche die Möglichkeit nutzen, sich in einem neuen Bereich zu entfalten und praktische Erfahrungen zu sammeln. Generationsübergreifend wurde das Ziel gesetzt, den Blick „AUF“ Leutzsch mittels der Fotografie zu gewinnen.

Das Projekt wird durch die ARGE Leipzig ermöglicht und profitiert durch die verschiedenen Lebens- und Berufserfahrungen der Teilnehmer. Dadurch wird jedem neues Wissen vermittelt, um die so gewonnenen Kompetenzen im weiteren beruflichen Werdegang zum Einsatz bringen zu können. Dies wird nicht auf die typische fotografische Arbeit begrenzt, sondern erstreckt sich im gleichen Maße über viele Präsentationstechniken.

Im Rahmen der fotografisch-künstlerischen Erschließung des Stadtteils setzen sich die Teilnehmer mit der Thematik –Fotografie– auseinander. Dabei wird ihnen durch selbstständig erarbeitete Aufgaben und Arbeitsaufträge in der Praxis die Fotografie nahe gebracht.

Mittels ausführlicher Recherchen zur Stadtteilgeschichte erfolgt eine Umsetzung sowohl in kleineren Fotoprojekten mit temporären Ausstellungen im Stadtteil Leutzsch, als auch in einer festen Ausstellung. Die Arbeitsergebnisse in Wort und Bild werden als eine Dokumentation beziehungsweise Chronik in den Räumen des Bildungswerks der Sächsischen Wirtschaft gGmbH ausgestellt.

Die Teilnehmer nutzen die Zielvorgaben und erarbeiten Konzepte, damit das Thema „Leutzsch – Im Blick der Generationen“ – nicht nur

Leutzschern, sondern auch Leutzscher Gästen vermittelt wird. Dabei soll nicht nur das Offensichtliche gezeigt, sondern auch der Charme vergessener Ecken dieses Leipziger Stadtteils in Erinnerung gerufen werden.

In Kooperation mit dem Bürgerverein Leutzsch e.V. werden die Resultate der Recherche zu der 725-Jahrfeier ausgestellt. Zusätzlich wird sich die Gelegenheit bieten, der Öffentlichkeit Resultate durch Ausstellungen auf einem Kinderspielplatz und in der Theaterfabrik im Spätsommer zu präsentieren. Dabei wurden die Themen „Leutzsch spielend entdecken“ und „Die Theaterfabrik“ als Schwerpunkte gesetzt.

Das Projekt lebt von den Erfahrungen und Geschichten von (ehemaligen) Leutzschern. Haben Sie eine Geschichte, Fotos oder ein Dokument, dann melden Sie sich im Stadtteilladen und lassen Sie alle Besucher an diesen einzigartigen Momenten teilhaben.

Autoren:

Matthias Saupe, Daniela Braun, Maria Hilprecht

Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft gGmbH



Foto: BVL

Wo ist denn nun das Wasserschloss?

Leutzscher Feste werden meist „am Wasserschloss“ gefeiert, sei es nun das alljährliche Stadtteilstfest, das Kinderfest oder das neu ins Leben gerufene Musikfestival „Leutzsch rockt“.

Oftmals kommen Besucher von außerhalb und fragen dann: Ich habe das Wasserschloss gesucht, wo ist es denn?

Das ist eine lange Geschichte. Kurz erzählt: Am Anfang, schätzungsweise im 11. Jahrhundert, war eine kleine Burg, die mit Wall und Graben umgeben war. Man nannte sie „Siedelhof“ oder „Sattelhof“ und sie diente den Herren von Leutzsch gleichzeitig der Abwehr äußerer Feinde. Das ging solange gut, bis während des 30jährigen Krieges schwedische Truppen das Dorf überfielen und brandschatzten. Der völlig verwüstete Sattelhof musste nach diesem Krieg abgerissen werden.



Bild: BVL Das weiße Haus

An seine Stelle trat nun das alte Wasserschloss – Schlösschen oder „Weißes Haus“ genannt. Das Wasser des das Gelände umgebenden Grabens floss zur Angerlache,

einem der damals zahlreich vorhandenen Teiche. Zum Schlösschen gehörten auch Wirtschaftsgebäude, das wichtigste davon wurde traditionell auch weiterhin als Sattelhof bezeichnet.

Das Weiße Haus wurde seit dem späten 18. Jahrhundert kultureller Mittelpunkt von Leutzsch. Dichter wie Theodor Körner oder der namhafte Vertreter der „romantischen Medizin“ Johann Christian August Heinroth weilten gern auf dem Gut. 1862 kaufte der Cellist des Leipziger Gewandhauses Andreas Grabau das Wasserschloss, um zu verhindern, dass an dieser Stelle eine Fabrik erbaut würde. Sein Sohn, der Lehrer und Kunstmaler Hermann Grabau, ließ noch mehrere Sanierungsarbeiten durchführen.



Bild: BVL Sattelhof um 1850

Im Jahre 1910 jedoch war das Sattelhof genannte Wirtschaftsgebäude (hier ein Gemälde von Emily Schmiedt) derart verfallen, dass es abgebrochen werden musste.

Das Weiße Haus existierte weiter, verlor aber seit dem Bau des Rathauses 1904 seine Bedeutung als Mittelpunkt von Leutzsch.

Im 2. Weltkrieg wird es nochmals leicht beschädigt. Die damaligen Eigentümer ziehen sich in westliche Gefilde zurück. 1960 wird das Wasserschloss samt Gelände unter Denkmalschutz gestellt. Dennoch werden die letzten Gebäude 1970-72 abgerissen.

Was bleibt, ist das Gelände, das sich allmählich zum Stadtteilpark entwickelt.

1994 gründet sich der Bürgerverein Leutzsch e.V., um der drohenden Bebauung des Stadtteilparkes Wasserschloss wirkungsvoll zu begegnen. 2001 erwirbt die Stadt Leipzig den nördlichen Teil des Geländes und gestaltet dort mit EU-Fördermitteln bis 2004 Wall, Graben und Zugang zum Schloss neu. Eine Ritterschiffel auf dem Hügel soll die Leutzscher und ihre Gäste zu Geselligkeit und Speisen wie in früheren Zeiten einladen.

In diesem Sinne: Wir laden alle von nah und fern herzlich zu unserem 13. Stadtteilstfest am Wasserschloss am Samstag, d. 14. August 2010 ab 14 Uhr ein!

gn

Unterstützen Sie uns!
Bürgerverein Leutzsch e.V.
Konto-Nr. 110 007 6979
BLZ 860 555 92
Sparkasse Leipzig

Frauenclub Kleeblatt

Otto-Schmiedt-Str. 34

Tel.: 0174 4949319

Spielend Englisch für

Kids - Massage - Fitness

Aktuell: FOTOTERMINE

Tel.: 0172 3410892

Foto vom Heimatfest 1936

Im letzten Blickpunkt (Nr. 49) hatten wir vom 1. Leutzscher Heimatfest im Juli 1936 berichtet. Unsere Leserin Frau Petzold hat uns aus ihren persönlichen Unterlagen ein Foto von dem großen Festumzug zur Verfügung gestellt.

In neun Gruppen wandelten damals prachtvoll kostümierte Leutzscher durch ihre wechselhafte Geschichte. Hier sehen wir den Festwagen, der das Leben der alten germanischen Siedler und ihre Bräuche darstellen soll. Erkennt jemand die Straße wieder?

gn



Foto: BVL

Heimatfest 1936



Auf gute Nachbarschaft.....

.....so nennt sich die **neue Aktion des Hotels Palais Sonnenschein** in der Hans Driesch Straße 52,

„Einen guten Nachbarn erkennt man an seinen Taten!“ sagt die Hotelleiterin Steffi Wolf, „Deshalb haben wir uns gedacht, anlässlich des Stadtteilfestes bieten wir unseren Nachbarn in Leutzsch ab sofort und dauerhaft einen speziellen Nachbarschaftstarif an.“

Wer kennt das nicht: Besuch kündigt sich an und es ist so sicher wie das Amen in der Kirche, dass es wieder lustig und sehr, sehr spät wird. Die lieben Verwandten und Bekannten können kein Auto mehr fahren und das Klappsofa ist auch schon besetzt. Und dann die ganze Arbeit am nächsten Morgen! Da ist es doch das Beste zum Nachbarn „Hotel Palais Sonnenschein“ zu gehen und den Nachbarschaftstarif von €29,- für z.B. Onkel Willi zu buchen. Bringt Onkel Willi die Tante Helga mit, dann kostet es gerade einmal €10,- mehr - und schon ist man im Reich der Träume.

Frühstück? Kein Problem! Einfach €7,- p.P. und schon bekommt man sein Frühstück an die Zimmertür gebracht. Und am nächsten Morgen geht es ausgeruht mit dem eigenen Auto gesund und immer noch im Besitz des Führerscheins nach Hause. Obendrein gleicht die eigene Wohnung keinem Campingplatz. Mutti wird's allen danken.

Näheres erfahren Sie in den Empfangszeiten täglich von Montag bis Freitag ab 10.00h bis 18.00h unter 0341/44 29 440 oder über info@palais-leipzig.de bei Frau Hotelleiterin Steffi Wolf oder buchen Sie gleich unter dem Stichwort „Auf gute Nachbarschaft!“.

In diesem Sinne also:

Auf gute Nachbarschaft Leutzscher!

Herbert Kaffenberger

Impressum

Herausgeber

Bürgerverein Leutzsch e.V.

Sprechzeiten:

Montag 10.00-16.00 Uhr

Dienstag 10.00-18.00 Uhr

Mittwoch 10.00-16.00 Uhr

Donnerstag 10.00-16.00 Uhr

Freitag 10.00-14.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Redaktionssitz

Bürgerverein Leutzsch e.V. (BVL)

Georg-Schwarz-Straße 138

Tel.: (0341) 246 24 35

Fax: (0341) 246 24 31

E-Mail: buergervereinleutzsch@gmx.de

www.blickpunkt-leutzsch.de

Konto des BVL: 1 100 076 979

Stadt- und Kreissparkasse Leipzig

BLZ: 860 555 92

Redaktion

V.i.S.d.P.

Roman Raschke (rr)

Mitarbeit

Karin Busch (kb)

Karin Lörsh (kl)

Dr. Gerlinde Nojack (gn)

Gestaltung

Felix Garske

Druck

Nach Bedarf durch Bürgerverein Leutzsch e.V.

ISSN 1613 - 3099



Veranstaltungen August / September 2010

Donnerstag, 5. August, 14.30 Uhr

Stadtteilladen Leutzsch
Kaffeeklatsch mit Karin

Freitag, 6. August - Sonntag 18. August

Classic Open, Augustusplatz

Mittwoch, 11. August, 10.00 - 16.00 Uhr

Stadtteilladen Leutzsch
Infostand der LVB
Thema: Neue Buslinien

Mittwoch, 11. August, 17.00 Uhr

Leutzscher Rathaus, Ratssaal
Stadtbeiratssitzung (öffentlich)

Samstag, 14. August, 14.00 - 20.00 Uhr

Wasserschlossgelände
13. Stadtteilstadt Leutzsch

Samstag, 14. August, 20.00 Uhr

Otto-Schmiedt-Str. 5 bei S&P
3. Veranstaltung vom Leutzscher
KunstRasen e. V.

Mittwoch, 18. August, 10.00 - 16.00 Uhr

Stadtteilladen Leutzsch
Infostand der LVB
Thema: Neue Buslinien

Freitag, 20. August - Sonntag 22. August

div. Veranstaltungsorte
10. Leipziger Wasserfest

Samstag, 21. August, 14.00 Uhr

Treff: Rathaus Leutzsch
Geführter Rundgang durch das Leutzscher
Villenviertel (2 Stunden) Preis: 7,-Euro

Mittwoch, 25. August, 10.00 - 12.00 Uhr

Stadtteilladen Leutzsch
Bürgersprechstunde SPD

Donnerstag, 26. August ab 18.18 Uhr

Hotel „Palais Sonnenschein“ H.-Driesch-
Str.52
Vernisage „5.art-kramkoffer-galerie“

Samstag, 28. August, 20.00 Uhr

Otto-Schmiedt-Str. 5 bei S&P
4. Veranstaltung vom Leutzscher
KunstRasen e. V.

Donnerstag, 2. September, 14.30 Uhr

Stadtteilladen Leutzsch
Kaffeeklatsch mit Karin

Sonntag, 12. September

Tag des offenen Denkmals

Dienstag, 14. September, 16.00 - 18.00

Uhr
Stadtteilladen Leutzsch
Bürgersprechstunde DIE LINKE

Mittwoch, 22. September, 10.00 - 12.00

Uhr
Stadtteilladen Leutzsch
Bürgersprechstunde SPD



weitere Veranstaltungen

Samstag, 25. September - 3. Oktober

Innenstadt

34. Leipziger Markttage

Jeden Montag, 14.00 - 17.00 Uhr

Stadtteilladen Leutzsch

Bibliothek mit Hans-Georg Brandner

Jeden Dienstag, 11.00 - 16.00 Uhr

Stadtteilladen Leutzsch

Beratung ALG I und ALG II durch das
LEZ e.V.

Heimspiel TUS -Leutzsch

1.Herren Bezirksliga

Samstag, 28. August, 15.00 Uhr
gegen Borna

Wohlfühl - Treff Leutzsch (privater Club für Ernährung, Bewegung und Entspannung)

Jeden Dienstag

Malen oder Literatur

Jeden Mittwoch

10.00 – 12.00 Uhr Spielen

16.30 – 18.00 Uhr Trommeln

18.00 – 20.00 Uhr Nordic Walking

Donnerstag

10.00 – 12.00 Uhr Schreibversuche(r)

Jeden Freitag

10.00 – 12.00 Uhr Nordic Walking

Theater-Fabrik-Sachsen

Donnerstag, 09. September, 20.00 Uhr

Comedy

Bülent Ceylan

Große Bühne

Freitag, 10. September, 20.00 Uhr

Sonnabend, 11. September, 20.00 Uhr

Sonntag, 12. September, 20.00 Uhr

Comedy

Caveman

Große Bühne

Freitag, 17. September, 20.00 Uhr

Sonnabend, 18. September, 23.30 Uhr

Theater

Bodecker und Neander

Große Bühne

Freitag, 24. September, 20.00 Uhr

Konzert

Alexander Marcus

Große Bühne

Sonnabend, 25. September, 20.00 Uhr

Konzert

The Path Of Genesis

Große Bühne

Mittwoch, 29. September, 20.00 Uhr

Comedy

Eure Mütter

Große Bühne